

## **Bericht vom Young Academy Day im Rahmen des 1. Deutschen Olympischen Sportärztekongresses in Hamburg vom 24.-26.05.2018**

Der Young Academy Day für sportmedizinisch interessierte Studenten aller Gesundheitsberufe (Mediziner, Physiotherapeuten, Sportstudenten, Ernährungswissenschaftler, Biomechaniker) ist fester Bestandteil des Jahreskongresses und findet alljährlich am Pre-Day statt. Dieser Tag ist für die YA besonders wertvoll, da er den Studenten neben einem eigenen Programm aus Vorträgen und Workshops Möglichkeiten zum intensiven Erfahrungsaustausch bietet und das Networking heranwachsender Fachleute fördert. Die rund 80 Teilnehmer erwartete auch dieses Jahr wieder ein breit gefächertes Programm der Sportmedizin.

Der Tag startete für die Studenten mit einem Vortrag vom YA-Vorsitzenden, Felix Scholtis, und den Landesvertretern, Conny Zeitler (Österreich) und Malik Jessen (Deutschland), welche das Gesamtkonzept der Young Academy darstellten, um allen neuen Studierenden einen Überblick der Möglichkeiten in der Young Academy zu verschaffen.

Die Themen der anschließenden Vortragsreihe erstreckten sich hierbei von „Kinder und Jugendliche im Leistungssport“ (G. Berrsché), Manualtherapie (K. Pieber), "Grundlagen der Arthroskopie" (T. Gangl) bis hin zu „Betreuung einer Leistungssportmannschaft“ (C. Grim).

Nach einer kurzen Mittagspause begann am Nachmittag in drei Kleingruppen der praktische Teil des Pre-Days. In einer Station zum Thema Trainingslehre gab Dr. F. Marschall einen kurzen Einblick in das komplexe Gebiet der Beinachsenstabilität und stellte, mit Kraftmessplatte und Videoanalyse ausgestattet, verschiedene Möglichkeiten der Diagnostik und Intervention vor. In einem spannenden, interaktiven Vortrag diskutierte Dr. M. Großhauser verschiedene Mythen und wissenschaftliche Grundlagen zum Thema „Ernährung im Sport“. An einer dritten Station gab es schließlich noch die Möglichkeit des Arthroskopietrainings am Simulator (Knie und Schulter), betreut durch Dr. M. Wurm und Dr. T. Gangl (Abb. 1). Alle Gruppen hatten die Möglichkeit, durch jede der drei Stationen zu rotieren.



Abbildung 1: Arthroskopie-Workshop mit M. Wurm und T. Gangl.

Im Anschluss fand ein weiteres Highlight des YA Days statt: die Podiumsdiskussion mit der Triathletin, Josephin Betche, unter der Leitung von Prof. Holger Schmitt. Neben interessanten Einblicken in den Trainingsalltag einer Profitriathletin ergaben sich vor allem spannende Aspekte im technischen und psychischen Umgang mit Verletzungen.

In der abschließenden Mitgliederversammlung wurde – wie alle zwei Jahre – der neue Vorstand gewählt. Conny Zeitler übernahm das Amt als neue Vorsitzende von Felix Scholtis, dem wir an dieser Stelle für seinen Einsatz und die tolle Zusammenarbeit danken möchten. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden ging an Malik Jessen und zusätzlich wurden als Ländervertreter neu in den Vorstand gewählt: Faruk Kazi (Deutschland), Helena Nics und Friedemann Schneider (beide Österreich) (Abb. 2).



Abbildung 2: Der neue GOTS YA Vorstand beim Kongress-Abend (von rechts nach links: M. Jessen, H. Nics, C. Zeitler und F. Kazi, nicht abgebildet: F. Schneider).

M. Jessen

C. Zeitler